Home24
Deutlicher Umsatzrückgang im ersten Quartal

Mittwoch, 11.05.2022

Die durch die Inflation und den Ukraine-Krieg stark getrübte Konsumentenstimmung hat das operative Geschäft von home24 verhagelt: Der Umsatz des Online-Händlers ging im ersten Quartal 2022 um ein Siebtel zurück.

Das Unternehmen erwirtschaftete im ersten Quartal einen Umsatz von 140 Mio. Euro, dies entspricht einem währungsbereinigten Umsatzrückgang von 14% und einem Umsatzrückgang von 12% ohne Währungseffekte, im Vergleich zum Vorjahresquartal (Q1 2021: +64%). In Europa sank der Umsatz verglichen mit Q1 2021 um 15% auf 114 Mio. Euro. In Brasilien belief sich der Umsatz im selben Zeitraum auf 27 Mio. Euro und sank damit währungsbereinigt um 8%, ohne Währungseffekte stieg der Umsatz um 4%. Die bereinigte EBITDA-Marge des Unternehmens lag für das erste Quartal bei -4%.

Die nach eigenen Angaben führende pure-play Home & Living E-Commerce-Plattform in Kontinentaleuropa und Brasilien hat im ersten Quartal 2022 ihre strategischen Schritte zur breiteren Aufstellung des Unternehmens weiter verfolgt und entscheidende Weichen für zukünftige Wachstumschancen gestellt. Wie das Unternehmen mitteilt, gehören dazu vor allem die am 1. April abgeschlossene Übernahme des Wohnaccessoires-Experten Butlers und die Vorbereitungen für einen kuratierten Marktplatz, der im Sommer 2022 starten soll. Währenddessen hat die durch Inflation und Ukraine-Krieg stark getrübte Konsumentenstimmung auch das operative Geschäft von home24 beeinflusst.

Um Kundinnen und Kunden, die in der aktuellen Lage den Kauf von größeren Möbeln möglicherweise verschieben, weiter an Home24 zu binden, verstärkt das Unternehmen nach eigenen Angaben sein Angebot an erschwinglichen Artikeln. Mit der Übernahme von Butlers habe home24 sein Sortiment um eine Vielzahl an preisgünstigen Wohnaccessoire-Artikeln erweitert und zudem seine Eigenmarkenkompetenz gestärkt. Auch der für Sommer 2022 geplante Marktplatz für Dritthändler werde das Angebot im Bereich Wohnaccessoires erweitern und Lücken im bestehenden Angebot schließen. Bisher habe Home24 Händler in einem hohen zweistelligen Bereich für den Marktplatz gewinnen können, die sich bereits registriert haben. Zudem hat das Unternehmen seinen Lagerbestand vorzeitig aufgestockt und kann so trotz der anhaltenden Störungen in den globalen Lieferketten zügig und verlässlich liefern.

Für das zweite Quartal rechnet home24 – unter anderem durch die erstmalige Integration von Butlers in den Konzernabschluss ab dem 1. April 2022 – mit verbesserten Umsatz- und Ertragskennzahlen.

Deutlicher Umsatzrückgang im ersten Quartal